



Rachel-Lusen-Gebiet

25 Rundkurs Sankt Oswald-Riedlhütte

Schöne Loipe zum Logenplatz des Bayerischen Waldes ★★★

K NC Diese abwechslungsreiche Loipe führt anfangs durch herrliche Moorlandschaft nach Riedlhütte. Über freies Gelände mit schönen Ausblicken auf die umliegenden Berge schlängelt sie sich dann am Ortsrand von Riedlhütte entlang, bis man wieder in den Wald eintaucht und einen anstrengenden Aufstieg nach Sankt Oswald meistern muss. Hier wird man aber mit einer herrlichen Aussicht belohnt, bevor man rasant nach Siebenellen abfährt. Das letzte Stück führt wieder durch Wälder und naturbelassene Moorlandschaft, den Klosterfilz, zum Ausgangspunkt zurück.

KURZINFO



Ausgangspunkt: Parkplatz Diensthüttenstraße in 94568 Sankt Oswald. An der Nationalparkstraße (FRG 4) Richtung Mauth befindet sich knapp 4 km nach Spiegelau links der gebührenfreie Parkplatz an der Diensthüttenstraße zum Rachel.

Busse 6119 und 6202 halten sowohl in St. Oswald als auch in Riedlhütte, Bus

6119 auch am Abzweig Racheldiensthütte. Näheres unter www.bayerwaldticket.com.

Weitere Einstiege: Parkplatz in 94568 Sankt Oswald, Lusenstraße. Parkplatz in Riedlhütte an der Pocherstraße; außerdem Skihütte Seimen und Siebenellen.

Höhenlage: 730 – 820 m.

Steigungen (kumuliert): 230 m.

Streckenlänge/Laufstil: 14,5 km (Klassisch).

Laufrichtung: Beschrieben entgegen dem Uhrzeigersinn, aber keine Richtung vorgegeben.

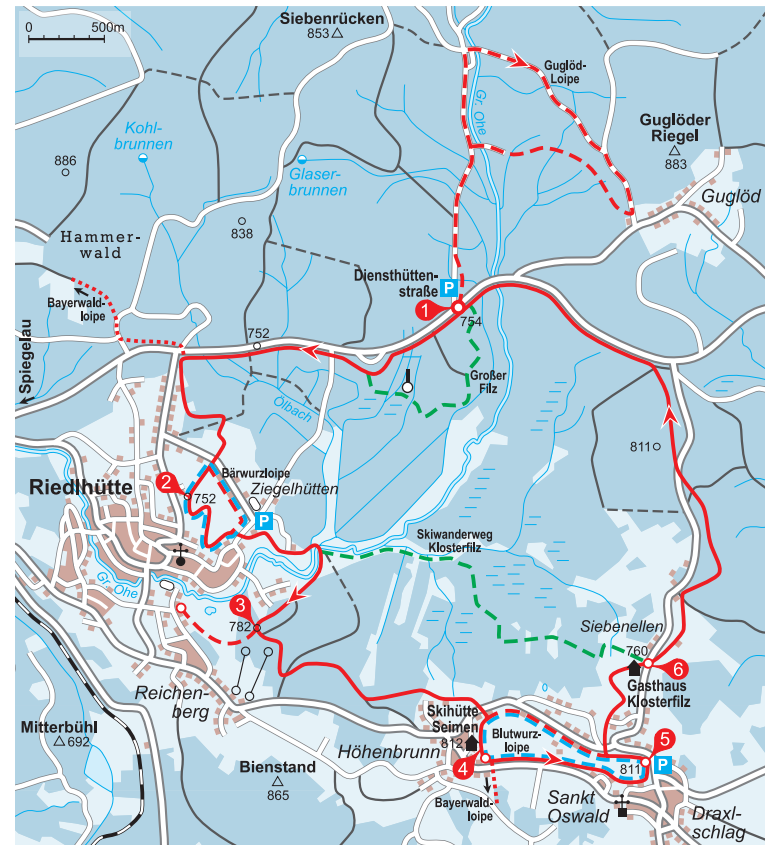
Orientierung: Rundkurs Nr. 9, St. Oswald-Riedlhütte.

Anforderungen: Die anspruchsvolle Tour hat einige steilere, meist kurze Passagen, die einiges an Abfahrtsgeschick bzw. Kondition erfordern. Die längste, kurvige Abfahrt ist jene von St. Oswald-Totenmann nach Siebenellen. Beim Lift in Reichenberg gibt es ein kurzes, steileres Aufstiegsstück, das manchmal von abfahrenden Skifahrern genutzt wird. Diese beiden Stellen können durch die Abkürzung über den nicht maschinell präparierten Skiwanderweg nach Siebenellen umgangen werden (siehe »Varianten«). Zudem ist noch ein kurzer steiler Aufstieg zwischen Siebenellen und Nationalparkstraße erwähnenswert (stei-

Perfekt präparierte Loipe auf dem Rundkurs.



Rachel-Lusen-Gebiet



le Abfahrt, wenn in umgekehrter Richtung gelaufen wird!).

Varianten: 1) Die kurze Blutwurzloipe (Klassisch & Skating) in Sankt Oswald mit herrlichem Panoramablick auf die Nationalparkberge und Einkehrmöglichkeit. 2) Am oberen Ende des Parkplatzes startet die Guglöd-Loipe.

Nordic-Cruising-Varianten: 1) Unpräparierter, nicht ausgeschilderter Skiwanderweg (2,8 km) von der Großen Ohe durch das Moorgebiet Klosterfilz nach Siebenellen (kürzt die Hauptstrecke ab).

2) Winterwanderung vom Parkplatz Diensthüttenstraße zum Aussichtsturm Großer Filz (Nordic Cruising möglich).

Hinweis: Am Parkplatz Diensthüttenstraße gibt es ein WC.

Tipps: 1) In Riedlhütte gibt es eine Nacht- und Skatingloipe (Bärwurzloipe, ca. 2 km lang).

2) Themenwanderweg (zum Teil Skiwanderweg) durch den Klosterfilz (zu historischen Plätzen wie z.B. Goldwaschplatz, Wolfsgruben, Salzsäurersteig).

Sehenswert: Waldgeschichtliches Museum Sankt Oswald, Klosterallee 4, Tel. 08552/974889-0, E-Mail: wgm@npv-bw.bayern.de.

Einkehr: Skihütte Seimen an der Blutwurzloipe in Höhenbrunn, Tel. 08552/1590; Gasthaus Klosterfilz in Siebenellen, Tel. 08552/625853.

Information: Tourist-Info Sankt Oswald-Riedlhütte, Tel. 08553/6083, www.sankt-oswald-riedlhuetten.com, E-Mail: tourist-service@t-online.de.